

# Inhalt

VORWORT .....	9
EINLEITUNG .....	11
Erstes Kapitel	
KLÄRUNG WESENTLICHER ASPEKTE UND VORAUS- SETZUNGEN DES THEMAS BEI KANT .....	15
I. "THEMA DES DENKENS" BEI KANT .....	15
1. "Was heißt: sich im Denken orientieren?" - ein signifikanter Aufsatz.....	16
2. Philosophisches Denken im "Zeitalter der Kritik" .....	21
a) Denken als Denken der Möglichkeit: Ideenlehre der theoretischen Philosophie.....	24
b) Denken als Denken der Wirklichkeit: praktische Metaphysik der Freiheit.....	30
c) Denken als Denken des Sinnes: Postulatenlehre als Philosophie der Hoffnung.....	35
3. Denken im Erbe des kritischen Resultats.....	42
a) Die Denkform der philosophischen Theologie.....	44
b) Denken in der Form der Gesinnungsumkehr .....	47
II. "REICH GOTTES" BEI KANT.....	50
1. Das Problem der schmalen Textbasis.....	50
2. Zur Legitimität einer Erweiterung der Textbasis.....	52
3. Die systematischen Konnotationen.....	54
III. ZUM NEUEREN STAND DER KANTFORSCHUNG .....	57
1. Zur Wiedergewinnung des religiösen Problems .....	57
2. Die Rehabilitierung der Religionsschrift und ihrer Themen .....	61
3. Die Internationalisierung des religionsphilosophischen Problems .....	69
4. Arbeiten zum Thema "Reich Gottes" bei Kant - Perspektiven und Defizite .....	71
Zweites Kapitel	
HISTORISCH-GENETISCHE ENTWICKLUNG DER IDEE DES REICHES GOTTES IM DENKEN KANTS.....	77
I. DIE QUELLEN DER KANTISCHEN REICH-GOTTES-IDEE UND ERSTE ANSÄTZE IHRER ENTWICKLUNG IN DER VORKRITISCHEN PERIODE .....	77

1.	Die von Kant benützten Quellen für die Einführung des Reich-Gottes-Begriffes.....	79
2.	Elemente des Reich-Gottes-Gedankens in Kants vor-kritischen Schriften .....	84
II.	REICH GOTTES IN GESTALT EINES "HÖCHSTEN GUTES" ALS "MORALISCHER WELT". DER BEFUND DER KRITIK DER REINEN VERNUNFT .....	93
1.	Bestimmung des Begriffes einer "moralischen Welt" .....	94
2.	Die "moralische Welt" im Kontext der Lehre vom "Höchsten Gut" .....	96
3.	Kritische Würdigung des Ergebnisses .....	100
4.	Der Ertrag der Kritik der reinen Vernunft für die Reich-Gottes-Problematik .....	108
III.	DAS "REICH DER ZWECKE" IN DER GRUNDLEGUNG ZUR METAPHYSIK DER SITTEN UND SEINE RELEVANZ FÜR DEN REICH-GOTTES-GEDANKEN.....	109
1.	Die verkannte Bedeutung eines wesentlichen Begriffes.....	109
2.	Das "Reich der Zwecke" und seine Rolle im Aufbau der Grundlegung .....	111
3.	Das "Reich der Zwecke" und seine Bedeutung für die Entwicklung des Reich-Gottes-Gedankens .....	117
IV.	"REICH GOTTES" ALS "HÖCHSTES GUT" GEMÄSS DER "LEHRE DES CHRISTENTUMS". DIE AUSKUNFT DER KRITIK DER PRAKTISCHEN VERNUNFT.....	120
1.	Einführung des Reich-Gottes-Begriffes auf dem Hintergrund eines geistesgeschichtlichen Exkurses .....	120
2.	"Höchstes Gut" als "Reich Gottes". Korrektur und Weiterführung einer früheren Problematik .....	127
3.	Der Ertrag der Kritik der praktischen Vernunft für die kantische Reich-Gottes-Problematik.....	139
V.	DAS "HÖCHSTE POLITISCHE GUT" DER MENSCHEN-GATTUNG. DIE KANTISCHE GESCHICHTSPHILOSOPHIE.....	140
1.	Zur Eigenart geschichtsphilosophischen Denkens bei Kant.....	142
2.	Die Hauptthemen der kantischen Geschichtsphilosophie .....	149
3.	Die Bedeutung des "Höchsten Gutes" in der kantischen Geschichtsphilosophie .....	158
4.	Der Ertrag der geschichtsphilosophischen Schriften für die Reich-Gottes-Problematik .....	163

VI. "MORALISCHER ENDZWECK" ODER "EINHEIT VON TUGEND UND GLÜCKSELIGKEIT"? - DIE AMBIVALENZ DER KRITIK DER URTEILSKRAFT.....	165
1. Die Neubehandlung des Problems der Geschichtsphilosophie.....	167
2. Die Ambivalenz der Rede vom Höchsten Gut.....	180
3. Der Ertrag der dritten Kritik im Hinblick auf das Reich-Gottes-Problem.....	186

### Drittes Kapitel

SYSTEMATISCHE ENTFALTUNG DER REICH-GOTTES- IDEE IN DER "RELIGION INNERHALB DER GRENZEN DER BLOSSEN VERNUNFT" .....	190
--	-----

I. DER WEG VON DER VORKRITISCHEN ZEIT BIS ZUR ABFASSUNG DER "RELIGION INNERHALB DER GRENZEN DER BLOSSEN VERNUNFT" .....	191
---	-----

II. DIE REICH-GOTTES-IDEE IN DER "RELIGION INNER- HALB DER GRENZEN DER BLOSSEN VERNUNFT" .....	194
---	-----

1. Der Ausgangspunkt bei der kantischen Lehre vom "radikal Bösen" .....	194
2. "Revolution der Gesinnung" und "Wiedergeburt" im Rückgriff auf eine transzendente Christologie.....	202
3. Die "Deduktion" des Gedankens der Rechtfertigung .....	206
4. Die Überwindung des radikal Bösen in einer "Gemeinschaft nach Tugendgesetzen" als einem "Reiche Gottes" .....	214
5. Reich Gottes als integrative Figur religiösen Hoffens bei Individuum und Gattung .....	221

### Viertes Kapitel

SYSTEMATISCHE KONNOTATIONEN ZUM KANTISCHEN REICH-GOTTES-VERSTÄNDNIS.....	228
---	-----

I. DIE BEDEUTUNG DER GOTTESIDEE FÜR DAS KANTISCHE REICH-GOTTES-VERSTÄNDNIS.....	230
--	-----

1. Zur gängigen Kritik am "funktionalen" Gottesbild Kants .....	231
2. Der Gott des Gottesreiches in seiner soteriologischen Bedeutung .....	236
3. Kants Kritik an falschen Repräsentationen göttlicher Wirklichkeit im Reich Gottes.....	251

II. DIE REPRÄSENTANZ DES GOTTESREICHES IN DER GESTALT EINER KIRCHE .....	254
1. Die sichtbare Kirche als "Schema" und "Organisation" des Gottesreiches .....	254
2. Die bleibende Anwesenheit des "Bösen" im falschen Kult als Verhinderung des "Siegens" über das böse Prinzip.....	259
3. Der Weg des "Volkes Gottes" (als "ecclesia peregrinans") zwischen "streitender" und "triumphierender" Kirche.....	264
III. DIE PRÄSENZ DES GOTTESREICHES IM VOLLZUG MENSCHLICHER FREIHEIT IN DER GESCHICHTE.....	267
1. Das Gottesreich im Kontext der Freiheitsproblematik .....	270
2. "Geschichtlichkeit" als Ort der Präsenz des Reiches Gottes auf Erden.....	273
3. "Reich Gottes auf Erden" - Aufnahme oder Verabschiedung der jesuanischen Botschaft? .....	276
4. Die "Transzendenz des Gottesreiches" - ein von Kant wahr- genommenes Motiv?.....	278
SCHLUSSBEMERKUNG.....	282
LITERATURVERZEICHNIS.....	286